

Wir müssen wieder mehr mit dem Herzen denken.

Jahresbericht der Präsidentin 2020

Das Jahr 2020 wird zweifellos als aussergewöhnliches Krisenjahr in die Geschichte eingehen. Es ist geprägt von der Pandemie COVID 19. Uns allen ist vor Augen geführt worden, wie verletzlich wir Menschen weltweit sind.

Wir standen vor einer riesigen Herausforderung und keiner wusste, wie es ausgehen wird. In den letzten Wochen und Monaten wurde unser Leben drastisch umgestellt. Die soziale Distanz war auf einmal das oberste Gebot auch im Alterswohnheim St. Martin.

Zusammensein, gemeinsame Anlässe, Besuche von den Liebsten, eine Umarmung sowie die wichtigen sozialen Kontakte wurden verboten. Ich habe Verständnis für die rigorosen Massnahmen, denn jede und jeder der von aussen kommt bedeutet ein grosses Risiko für die Heimbewohner. Die Pandemie ist noch nicht überstanden, das Virus ist immer noch allgegenwärtig und nicht besiegt. Es ist immer noch da, und darum ist es sehr wichtig auch in Zukunft vorsichtig zu sein.

Für die Menschen im Heim ist es sehr hart keinen Besuch mehr von ihren Angehörigen zu bekommen. Man könnte es sogar als menschenunwürdig bezeichnen.

Von der Heimleitung und dem Personal wird das Menschenmögliche unternommen die Sicherheit so weit wie möglich zum Schutz der Heimbewohner zu gewährleisten. So konnte trotz allem ein wenig Abwechslung in den Heimalltag gebracht werden. Ihr unermüdliches Wirken machen das St. Martin zu einem Ort, wo sich die Menschen geborgen fühlen.

Diese Einschränkungen galten auch für den Gönnerverein. Das Coronavirus hatte leider auch die Vorhaben des Vorstandes ausgebremst.

Das vergangene Vereinsjahr stand auch unter der Pandemie. Alle geplanten Vorhaben im Jahr 2020 mussten gestrichen werden. Die Generalversammlung im April konnte nicht wie geplant stattfinden. Mit kleinen Konzerten im Sommer ermöglichte die Heimleitung in Zusammenarbeit mit dem Gönnerverein mit strengen Sicherheitsmassnahmen Konzerte im Freien. Der Vorstand traf sich unter Einhaltung der strengen Sicherheitsbestimmungen zu zwei Sitzungen. Wir hoffen im Jahr 2021 unsere geplanten Aktivitäten zum Wohle der Heimbewohner wieder aufnehmen zu können. Sei es mit Ausflügen, Grillabenden mit musikalischer Unterhaltung oder Gesprächen ein wenig Abwechslung in den Heimalltag zu bringen. Ab Januar 2021 werden alle Geburtstagsjubilaren zu einem gemütlichen Nachmittag mit einem Ausflug mit Kaffee und Dessert eingeladen. Diese Ausflüge finden monatlich einmal statt.

Ich bedanke mich bei der Heimleitung und dem Vorstand für den grossen Einsatz im nicht einfachen Jahr.

Herzlichen Dank an alle Gönnerinnen und Gönner für ihre Bereitschaft, uns beim Engagement für die Heimbewohner finanziell oder als freiwillige Helfer zu unterstützen. Am Schluss danke ich von Herzen den Bewohnerinnen und Bewohner. Sie geben unserem Handeln Sinn und Inhalt.

Rita Strebel Präsidentin